

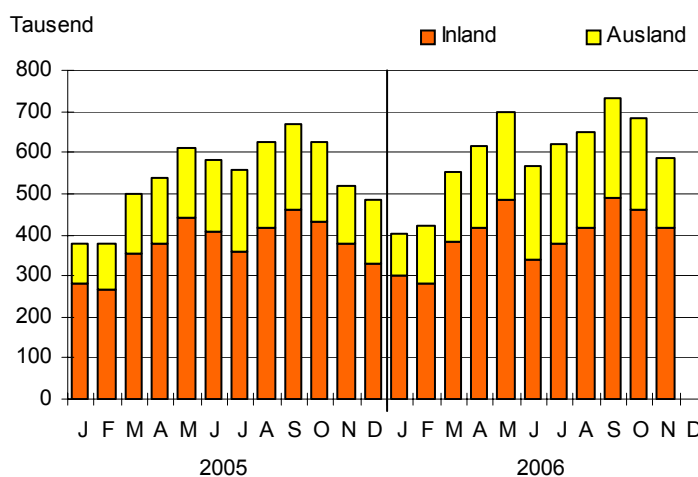
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 11/06

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin **November 2006**

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

**Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005
nach Herkunft**



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Standort Potsdam
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 11/06

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich
Bestell Nr.: 280.2
Preis : 4,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
 - Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2005 nach Herkunft.....	1
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004 nach Herkunft.....	7
Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungs- stätten Berlins seit Januar 2004.....	7
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beher- bergungsstätten Berlins im November 2006 nach Betriebsart und Herkunft	8
2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherber- gungsgewerbe Berlins im November 2006 nach Betriebsart	8
3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslas- tung im Beherbergungsgewerbe Berlins im November 2006 nach Bezirken	9
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beher- bergungsstätten Berlins im November 2006 nach Herkunft- ländern.....	10
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2006 nach Betriebsart und Betriebs- größenklassen	12

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter www.destatis.de/download/qualitaetsberichte/qualitaetsberichtmonattourismus.pdf bereitsteht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Ergebnisse kurz gefasst

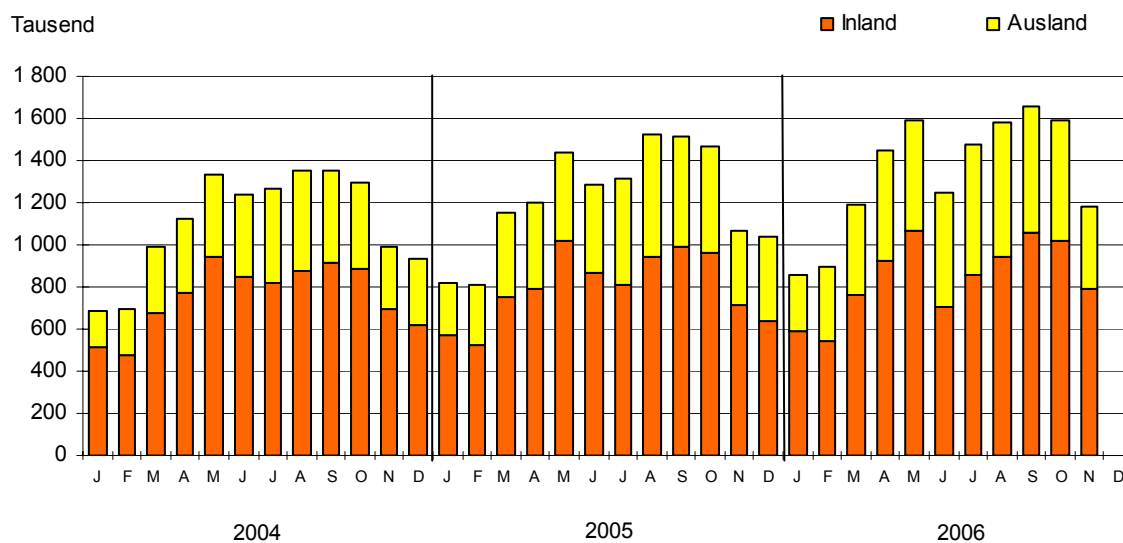
Rund 1,18 Millionen Übernachtungen (11,2 Prozent mehr als vor einem Jahr) meldeten die 582 geöffneten Berliner Beherbergungsbetriebe und drei Berliner Urlaubscampingplätze für November dieses Jahres. Wie im gesamten bisherigen Jahresverlauf stieg die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland (393 600; +13,7 Prozent) stärker an als die von Inlandsgästen (789 200; +10 Prozent).

Insgesamt besuchten im November 585 800 Beherbergungsgäste (+12,6 Prozent) die Spreemetropole, davon 418 700 aus Deutschland (+11,2 Prozent) und 167 100 aus anderen Ländern (+16,3 Prozent). Rund drei Viertel der ausländischen Gäste kamen aus Europa (128 700; +18,2 Prozent), darunter an erster Stelle 24 000 aus Großbritannien (+22 Prozent). Aus Nord- und Südamerika kamen 16 900 Gäste (+15,8 Prozent) in die deutsche Hauptstadt, darunter 12 600 aus den USA (+11,6 Prozent).

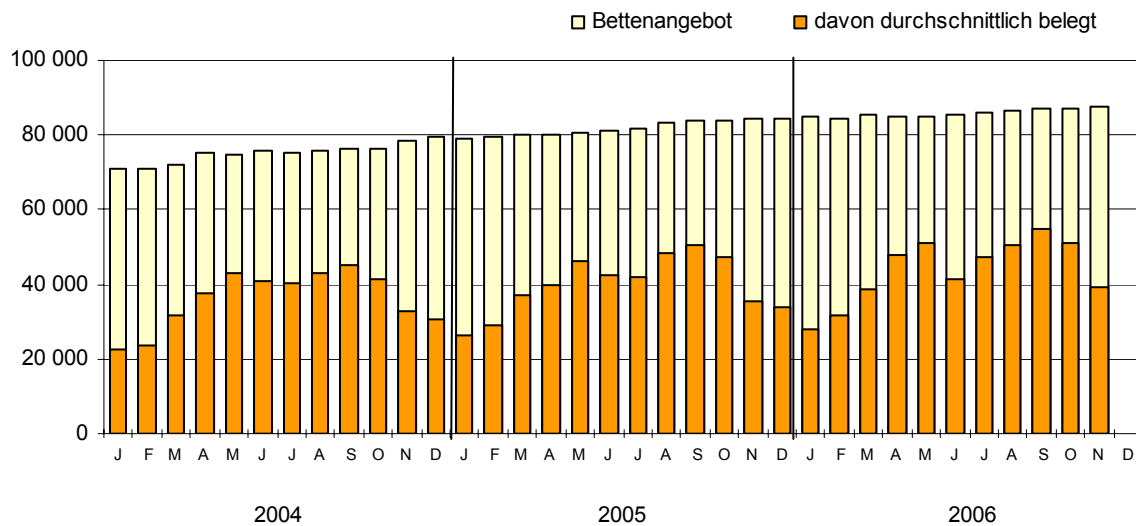
Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste lag wie im November des Vorjahres bei 2 Tagen und damit deutlich niedriger als im bisherigen Jahresdurchschnitt (2,3 Tage).

Die Auslastung der 87 600 angebotenen Betten war trotz des in den vergangenen zwölf Monaten um fast 3 300 Betten gestiegenen Angebots (+3,9 Prozent) mit 44,9 Prozent deutlich höher als im November 2005 (41,9 Prozent). Die Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen) stellte mit 74 900 Betten den größten Anteil des Angebots. Mit 46,4 Prozent lag die Bettenauslastung hier ebenfalls über dem Vorjahreswert (43,2 Prozent).

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2006 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart Wohnsitz der Gäste	November 2006					Januar bis November 2006				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	532 754	12,5	1 042 247	10,5	2,0	5 736 592	8,8	12 501 194	7,7	2,2
Inland	383 660	11,0	700 417	9,5	1,8	3 890 661	5,1	7 890 708	3,5	2,0
Ausland	149 094	16,5	341 830	12,7	2,3	1 845 931	17,5	4 610 486	15,8	2,5
davon										
Hotels	377 121	8,0	703 910	5,5	1,9	3 845 730	2,0	8 099 761	1,0	2,1
Inland	270 505	7,2	470 928	5,3	1,7	2 578 192	- 0,9	5 020 138	- 2,7	1,9
Ausland	106 616	10,2	232 982	5,8	2,2	1 267 538	8,6	3 079 623	7,7	2,4
Hotels garnis	147 992	29,5	320 390	26,3	2,2	1 801 064	30,4	4 180 241	26,9	2,3
Inland	107 715	26,4	217 836	23,4	2,0	1 249 124	24,4	2 726 714	21,1	2,2
Ausland	40 277	38,8	102 554	33,0	2,5	551 940	46,4	1 453 527	39,6	2,6
Gasthöfe	504	- 91,7	1 066	- 91,0	2,1	9 159	- 86,2	19 808	- 87,3	2,2
Inland	485	- 89,7	997	- 88,4	2,1	8 788	- 83,1	18 897	- 83,2	2,2
Ausland	19	- 98,6	69	- 97,9	3,6	371	- 97,4	911	- 97,9	2,5
Pensionen	7 137	65,9	16 881	68,8	2,4	80 639	46,7	201 384	45,5	2,5
Inland	4 955	44,8	10 656	43,7	2,2	54 557	28,6	124 959	24,9	2,3
Ausland	2 182	148,0	6 225	141,2	2,9	26 082	107,8	76 425	99,2	2,9
Übrige Beherbergungsstätten	53 025	14,1	140 521	16,6	2,7	787 392	11,6	2 219 538	12,4	2,8
Inland	35 056	13,9	88 794	14,4	2,5	486 940	2,5	1 357 382	2,2	2,8
Ausland	17 969	14,3	51 727	20,7	2,9	300 452	30,4	862 156	33,1	2,9
darunter Campingplätze	285	- 70,8	1 132	- 72,4	4,0	25 982	- 7,7	82 103	- 4,9	3,2
Inland	221	- 71,9	944	- 73,1	4,3	13 546	- 15,4	47 854	- 13,2	3,5
Ausland	64	- 66,3	188	- 68,5	2,9	12 436	2,4	34 249	9,7	2,8
Insgesamt	585 779	12,6	1 182 768	11,2	2,0	6 523 984	9,1	14 720 732	8,4	2,3
Inland	418 716	11,2	789 211	10,0	1,9	4 377 601	4,8	9 248 090	3,3	2,1
Ausland	167 063	16,3	393 557	13,7	2,4	2 146 383	19,1	5 472 642	18,2	2,5

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe ^{*)} Berlins im November 2006 nach Betriebsart

Betriebsart	November 2006					Januar bis November 2006
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebote Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %	
Hotellerie	489	4	74 859	2,8	46,4	51,1
davon						
Hotels	155	- 2	48 481	- 1,4	48,4	51,1
Hotels garnis	297	10	24 794	14,2	43,1	51,5
Gasthöfe	9	- 12	215	- 77,6	16,5	27,3
Pensionen	28	8	1 369	41,0	41,1	45,8
Übrige Beherbergungsstätten	93	- 2	12 786	10,7	36,3	51,3
Insgesamt	582	2	87 645	3,9	44,9	51,1

^{*)} Ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im November 2006 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
November 2006												
Mitte	103	27 919	5,7	222 739	18,5	67 629	24,7	415 923	13,1	149 150	16,8	49,7
Friedrichshain- Kreuzberg	47	8 890	8,1	61 612	9,1	14 641	9,9	129 580	13,4	35 608	9,8	48,6
Pankow	38	4 222	2,5	24 937	0,4	6 058	8,9	52 895	8,4	15 306	15,6	41,8
Charlottenburg- Wilmersdorf	189	22 387	3,3	139 841	15,2	48 455	19,6	300 299	12,8	121 534	17,8	44,7
Spandau	23	2 649	0,8	13 135	- 1,7	2 261	- 10,7	29 093	- 1,3	5 925	1,7	35,3
Steglitz-Zehlendorf	36	2 619	0,4	10 383	- 1,8	1 121	2,5	22 717	- 6,9	2 996	- 21,1	28,9
Tempelhof-Schöneberg	39	4 676	4,9	35 812	4,6	12 423	6,3	73 536	8,6	27 858	10,3	52,4
Neukölln	19	3 791	- 1,4	22 798	9,0	3 339	- 1,1	43 320	10,0	8 024	- 8,5	38,1
Treptow-Köpenick	27	3 195	1,5	16 101	12,6	3 060	5,7	32 661	13,1	7 383	21,6	34,0
Marzahn-Hellersdorf	14	576	- 0,9	2 576	- 0,9	81	x	4 825	19,3	169	7,0	27,9
Lichtenberg	15	3 311	1,8	16 523	3,9	3 932	- 17,0	40 270	9,5	11 229	- 5,6	40,5
Reinickendorf	32	3 410	0,0	19 322	9,3	4 063	11,5	37 649	4,8	8 375	8,0	36,8
Berlin	582	87 645	3,9	585 779	12,6	167 063	16,3	1 182 768	11,2	393 557	13,7	44,9
Januar bis November 2006												
Mitte	x	x	x	2 218 454	10,0	790 993	18,4	4 775 602	9,2	1 982 588	18,2	53,5
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	722 295	13,5	205 475	31,0	1 671 904	14,5	537 368	31,0	58,6
Pankow	x	x	x	303 898	6,2	88 521	15,2	710 343	7,3	234 484	18,9	51,1
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	1 629 709	12,2	607 445	20,9	3 835 365	8,8	1 608 762	16,6	51,5
Spandau	x	x	x	175 372	5,8	40 856	16,5	418 290	3,9	107 074	14,3	41,1
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	146 834	7,6	24 901	32,6	371 994	5,2	75 698	17,9	43,1
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	389 128	0,9	156 865	14,0	860 184	4,6	359 594	15,3	56,7
Neukölln	x	x	x	242 739	4,5	51 504	13,4	512 183	3,9	138 701	13,5	40,0
Treptow-Köpenick	x	x	x	212 832	6,4	51 907	28,6	449 907	5,2	110 782	27,5	40,9
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	31 336	- 4,2	1 859	20,6	63 807	0,3	3 746	29,2	33,0
Lichtenberg	x	x	x	212 001	4,4	73 786	3,0	539 809	6,5	196 459	11,0	48,6
Reinickendorf	x	x	x	239 386	3,9	52 271	10,4	511 344	3,4	117 386	10,3	45,2
Berlin	x	x	x	6 523 984	9,1	2 146 383	19,1	14 720 732	8,4	5 472 642	18,2	51,1

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2006 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	November 2006						Januar bis November 2006					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	418 716	11,2	789 211	10,0	66,7	1,9	4 377 601	4,8	9 248 090	3,3	62,8	2,1
Ausland	167 063	16,3	393 557	13,7	33,3	2,4	2 146 383	19,1	5 472 642	18,2	37,2	2,5
Europa	128 742	18,2	301 266	15,8	76,5	2,3	1 559 084	17,1	3 967 206	16,1	72,5	2,5
Belgien	3 985	19,3	8 956	13,4	2,3	2,2	45 644	26,3	109 181	25,9	2,0	2,4
Dänemark	10 340	11,2	24 808	10,6	6,3	2,4	113 038	16,0	298 939	12,7	5,5	2,6
Estland	370	•	823	•	0,2	2,2	3 672	•	8 198	•	0,1	2,2
Finnland	2 322	61,3	5 133	59,2	1,3	2,2	24 431	15,2	60 245	16,7	1,1	2,5
Frankreich	7 469	24,3	16 255	18,3	4,1	2,2	94 919	14,9	228 817	14,0	4,2	2,4
Griechenland	2 136	34,1	6 034	40,0	1,5	2,8	23 954	0,4	73 168	2,7	1,3	3,1
Großbritannien und Nordirland	23 972	22,0	54 178	19,6	13,8	2,3	275 674	22,1	681 816	22,6	12,5	2,5
Irland, Republik	2 787	72,8	7 064	72,8	1,8	2,5	21 489	73,3	55 882	67,8	1,0	2,6
Island	267	73,4	785	71,4	0,2	2,9	3 568	46,3	10 513	61,5	0,2	2,9
Italien	12 000	28,6	29 849	18,1	7,6	2,5	163 791	21,6	469 567	20,5	8,6	2,9
Lettland	511	•	1 145	•	0,3	2,2	3 862	•	9 097	•	0,2	2,4
Litauen	284	•	579	•	0,1	2,0	3 213	•	7 035	•	0,1	2,2
Luxemburg	615	146,0	1 327	126,8	0,3	2,2	5 878	70,8	14 645	72,6	0,3	2,5
Malta	118	•	400	•	0,1	3,4	462	•	1 761	•	0,0	3,8
Niederlande	14 259	4,7	33 539	4,2	8,5	2,4	174 034	11,8	446 951	10,0	8,2	2,6
Norwegen	3 926	4,6	8 891	5,8	2,3	2,3	50 281	15,0	115 545	19,1	2,1	2,3
Österreich	6 202	22,5	13 571	23,7	3,4	2,2	69 490	14,9	161 589	10,9	3,0	2,3
Polen	3 514	- 4,4	6 228	- 8,0	1,6	1,8	38 008	15,9	73 920	15,5	1,4	1,9
Portugal	746	15,5	1 796	12,0	0,5	2,4	11 134	13,8	27 797	10,3	0,5	2,5
Russland	3 473	23,1	9 622	20,2	2,4	2,8	36 768	19,6	99 536	21,0	1,8	2,7
Schweden	6 139	25,2	14 226	18,6	3,6	2,3	79 948	31,4	185 978	33,2	3,4	2,3
Schweiz	8 160	7,2	18 216	3,9	4,6	2,2	107 192	9,7	271 788	9,1	5,0	2,5
Slowakische Republik	250	•	449	•	0,1	1,8	1 967	•	4 654	•	0,1	2,4
Slowenien	127	•	253	•	0,1	2,0	1 881	•	4 724	•	0,1	2,5
Spanien	8 814	26,9	23 530	27,6	6,0	2,7	124 107	5,3	353 606	4,3	6,5	2,8
Tschechische Republik	1 184	- 13,6	2 545	- 12,7	0,6	2,1	13 865	15,3	29 434	16,3	0,5	2,1
Türkei	997	4,3	2 116	- 12,7	0,5	2,1	14 132	- 7,7	32 601	- 0,9	0,6	2,3
Ukraine	194	•	377	•	0,1	1,9	3 168	•	6 877	•	0,1	2,2
Ungarn	758	0,0	1 918	- 14,6	0,5	2,5	11 762	35,5	29 498	23,4	0,5	2,5
Zypern	35	•	106	•	0,0	3,0	719	•	1 785	•	0,0	2,5
Sonstige europäische Länder	2 788	•	6 547	•	1,7	2,3	37 033	•	92 059	•	1,7	2,5

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2006 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	November 2006						Januar bis November 2006					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	1 245	5,2	3 559	- 6,0	0,9	2,9	16 605	23,5	48 583	21,7	0,9	2,9
Republik Südafrika	313	42,9	698	44,5	0,2	2,2	4 057	24,6	11 638	31,8	0,2	2,9
Sonstige afrikanische Länder	932	- 3,4	2 861	- 13,4	0,7	3,1	12 548	23,2	36 945	18,9	0,7	2,9
Asien	12 141	- 9,9	31 072	- 2,9	7,9	2,6	170 502	8,6	455 317	12,0	8,3	2,7
Arabische Golfstaaten	922	26,3	3 248	45,8	0,8	3,5	12 504	11,5	39 112	12,6	0,7	3,1
China, Volksrepublik und Hongkong	2 399	- 17,7	4 833	- 25,4	1,2	2,0	25 231	- 3,1	59 241	- 1,8	1,1	2,3
Indien	432	•	1 054	•	0,3	2,4	3 720	•	9 003	•	0,2	2,4
Israel	2 077	23,8	6 923	36,5	1,8	3,3	36 035	25,8	128 018	29,8	2,3	3,6
Japan	3 662	- 35,3	8 073	- 32,0	2,1	2,2	56 406	4,1	125 616	2,4	2,3	2,2
Süd-Korea	315	51,4	674	30,6	0,2	2,1	6 708	10,3	13 976	10,1	0,3	2,1
Taiwan	156	- 1,3	413	- 4,6	0,1	2,6	3 372	- 0,8	9 580	5,5	0,2	2,8
Sonstige asiatische Länder	2 178	•	5 854	•	1,5	2,7	26 526	•	70 771	•	1,3	2,7
Amerika	16 864	15,8	40 839	8,5	10,4	2,4	298 186	29,2	760 005	27,3	13,9	2,5
Kanada	1 524	19,2	3 840	12,7	1,0	2,5	26 090	17,2	66 536	19,7	1,2	2,6
USA	12 643	11,6	30 209	4,2	7,7	2,4	202 747	17,8	511 365	15,3	9,3	2,5
Mittelamerika und Karibik	1 146	115,8	2 588	83,2	0,7	2,3	19 594	80,4	48 408	79,2	0,9	2,5
Brasilien	815	27,9	2 202	27,8	0,6	2,7	25 160	106,7	70 808	111,0	1,3	2,8
Sonstige südamerikanische Länder	736	- 7,0	2 000	- 5,5	0,5	2,7	24 595	82,3	62 888	69,3	1,1	2,6
Australien, Neuseeland, Ozeanien	1 973	2,7	5 235	7,3	1,3	2,7	37 842	29,3	102 778	30,6	1,9	2,7
Australien	1 760	•	4 556	•	1,2	2,6	33 515	•	91 288	•	1,7	2,7
Neuseeland und Ozeanien	213	•	679	•	0,2	3,2	4 327	•	11 490	•	0,2	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	6 098	69,0	11 586	54,5	2,9	1,9	64 164	62,0	138 753	54,7	2,5	2,2
Insgesamt	585 779	12,6	1 182 768	11,2	100	2,0	6 523 984	9,1	14 720 732	8,4	100	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2006 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen *)

Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	489	74 859	532 754	12,5	149 094	28,0	1 042 247	10,5	341 830	32,8
unter 15 Betten	27	312	1 147	18,0	100	8,7	2 409	12,4	303	12,6
15 bis 29 Betten	86	1 857	8 000	- 9,4	1 300	16,3	17 118	- 9,8	3 448	20,1
30 bis 99 Betten	188	10 730	60 941	20,9	13 824	22,7	129 079	20,4	36 103	28,0
100 bis 249 Betten	99	15 673	103 716	1,4	28 409	27,4	221 726	1,6	73 949	33,4
250 bis 499 Betten	55	19 197	146 231	10,2	36 773	25,1	289 044	9,0	86 036	29,8
500 bis 999 Betten	29	19 554	153 012	16,9	51 247	33,5	270 658	14,7	101 760	37,6
1000 und mehr Betten	5	7 536	59 707	25,4	17 441	29,2	112 213	17,4	40 231	35,9
davon										
Hotels	155	48 481	377 121	8,0	106 616	28,3	703 910	5,5	232 982	33,1
unter 30 Betten	12	257	735	- 7,4	77	10,5	1 480	- 17,6	191	12,9
30 bis 99 Betten	33	2 322	18 258	74,6	3 189	17,5	34 892	75,8	8 059	23,1
100 bis 249 Betten	42	7 023	50 607	- 9,3	11 392	22,5	101 826	- 11,8	28 823	28,3
250 bis 499 Betten	35	12 365	96 425	- 6,9	23 663	24,5	188 500	- 5,2	55 338	29,4
500 bis 999 Betten	28	18 978	151 389	15,6	50 854	33,6	264 999	12,3	100 340	37,9
1000 und mehr Betten	5	7 536	59 707	25,4	17 441	29,2	112 213	17,4	40 231	35,9
Hotels garnis	297	24 794	147 992	29,5	40 277	27,2	320 390	26,3	102 554	32,0
unter 15 Betten	20	236	880	24,6	88	10,0	1 881	21,1	268	14,2
15 bis 29 Betten	62	1 325	5 948	- 16,2	1 175	19,8	13 057	- 15,6	3 083	23,6
30 bis 99 Betten	141	7 817	40 739	17,7	10 184	25,0	88 862	16,2	26 646	30,0
100 bis 249 Betten	53	8 008	48 996	14,7	15 327	31,3	110 387	17,4	40 439	36,6
250 und mehr Betten	21	7 408	51 429	76,5	13 503	26,3	106 203	60,5	32 118	30,2
Gasthöfe	9	215	504	- 91,7	19	3,8	1 066	- 91,0	69	6,5
Pensionen	28	1 369	7 137	65,9	2 182	30,6	16 881	68,8	6 225	36,9
unter 15 Betten	3	32	174	64,2	9	5,2	345	5,5	32	9,3
15 bis 29 Betten	10	221	1 160	148,4	34	2,9	2 168	138,5	118	5,4
30 bis 99 Betten	11	474	1 690	- 5,8	449	26,6	4 855	19,1	1 388	28,6
100 und mehr Betten	4	642	4 113	112,7	1 690	41,1	9 513	103,0	4 687	49,3
Übrige Beherbergungsstätten	96	12 786	53 025	14,1	17 969	33,9	140 521	16,6	51 727	36,8
unter 30 Betten	14	246	689	3,1	50	7,3	2 007	- 0,6	191	9,5
30 bis 99 Betten	43	2 679	10 043	- 4,0	2 864	28,5	27 483	- 6,4	8 243	30,0
100 und mehr Betten	36	9 861	42 008	22,2	14 991	35,7	109 899	29,3	43 105	39,2
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	34	3 815	18 461	53,7	3 357	18,2	46 367	51,0	10 930	23,6
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	59	8 971	34 279	2,3	14 548	42,4	93 022	8,6	40 609	43,7
Campingplätze	3	x	285	- 70,8	64	22,5	1 132	- 72,4	188	16,6
Insgesamt	585	87 645	585 779	12,6	167 063	28,5	1 182 768	11,2	393 557	33,3
unter 15 Betten	31	354	1 290	13,9	100	7,8	2 796	10,1	303	10,8
15 bis 29 Betten	96	2 061	8 546	- 8,4	1 350	15,8	18 738	- 9,1	3 639	19,4
30 bis 99 Betten	231	13 409	70 984	16,6	16 688	23,5	156 562	14,7	44 346	28,3
100 bis 249 Betten	120	18 744	119 244	3,0	33 643	28,2	264 018	3,1	90 004	34,1
250 bis 499 Betten	65	22 340	160 030	10,9	40 931	25,6	322 108	9,8	96 208	29,9
500 bis 999 Betten	34	23 201	165 693	18,1	56 846	34,3	305 201	19,9	118 638	38,9
1000 und mehr Betten	5	7 536	59 707	25,4	17 441	29,2	112 213	17,4	40 231	35,9

*) Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe